

Wir hoffen, dass Sie, vor allem auch im Sinn eines Entgegenkommens an unsern grossen Schweizer Maler, sich zur Beteiligung auch an der Ausstellung in Zürich entschliessen können und bitten Sie um Ihre Zustimmungserklärung auf dem beiliegenden Formular, mit Angabe des Versicherungswertes Ihrer Leihgabe.

Für gütiges Entgegenkommen danken wir Ihnen zum voraus herzlich, und begrüssen Sie

in ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

1 Formular

*M. Mathilde Abbt*

0  
235

Au.

Zürich, 29. April 1938

Hermetschwil, Aargau

Fräulein Mathilde Abbt

Sehr geehrtes Fräulein,

Der Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft, Herr Dr. A. Jöhr, übermittelt uns nach seiner Rückkehr aus dem Ausland Ihr an ihn gerichtetes Schreiben vom 18. April. Wir gestatten uns, Ihnen daraufhin mitzuteilen, dass es Ihnen jederzeit frei steht, an unsere Ausstellungskommission das Gesuch um Ausstellung von Arbeiten zu richten unter Beilage einiger Proben zur Orientierung der Kommission über die Art Ihres Schaffens.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

*M. Mathilde Abbt*